

Bild 56
Sockelschaltung
für UY 11

Einweggleichrichterröhre

Anwendung: Einweggleichrichtung zur Erzeugung der Anodengleichspannung eines mit U-Röhren bestückten Allstrom-Netzempfängers.

Aufbau: Indirekt geheizte Anode mit Abstrahlflügeln, alle Anschlüsse an Sockelkontakt geführt, 8-poliger Einheitsstiftsockel, Glaskolben.

Hinweise für die Verwendung: Die UY 11 ist speziell für die Verwendung in Verbindung mit den 3 Verstärkerröhren UCH 11, UBF 11 und UCL 11 vorgesehen und daher mit einer ausreichenden Leistungsfähigkeit $I_a \text{ max.} = 125 \text{ mA}$ dimensioniert. Die notwendigen Schutzwiderstände ergeben sich aus unten stehender Tabelle. Zu beachten ist auch der mit $32 \mu\text{F}$ festgelegte Höchstwert für den Ladekondensator. Die übrigen technischen Daten können in bekannter Weise aus den Kurven entnommen werden (s. Anhang).

UY 11	
1. Grenzwerte	
U_{\sim}	250 V eff.
I_{\sim}	125 mA
$U_{f/s}$	550 V
C_L	32 μF
2. Betriebswerte	
U_f	50 V
I_f	100 mA
Uebrige Werte siehe Kurven	

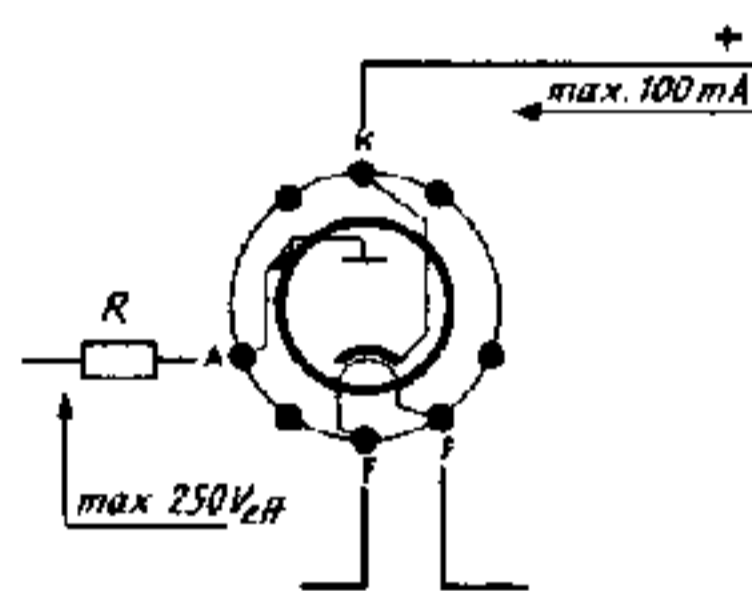


Bild 57
Schaltbeispiel für UY 11

Netzspannung	Ladekondensator „CL“	Schutzwiderstand „R“
170—250 Volt	$\leq 32 \mu\text{F}$ $\leq 16 \mu\text{F}$ $\leq 8 \mu\text{F}$	125 Ω 75 Ω 0 Ω
127—170 Volt	$\leq 32 \mu\text{F}$ $\leq 16 \mu\text{F}$ $\leq 8 \mu\text{F}$	75 Ω 30 Ω 0 Ω
max 127 Volt	$\leq 32 \mu\text{F}$ $\leq 16 \mu\text{F}$ $\leq 8 \mu\text{F}$	0 Ω 0 Ω 0 Ω

UCL 11	
Triodensystem	
1. Grenzwerte	
$U_a = U_b$	300 V
N_a	0,6 W
$R_{g1} (\text{---})$	1,7 M Ω
$R_{g1} (\sim)$	0,5 M Ω
2. Betriebswerte	
U_f	60 V
I_f	100 mA
bei U_a	200 V
U_{g1}	— 2 V
I_a	2 mA
S	2,5 mA/V
D	1,5%
3. Kapazitäten	
$C_{a/g}$	4 pF
$C_{f/g}$	< 0,025 pF
$C_{gTr/aTe}$	< 0,02 pF

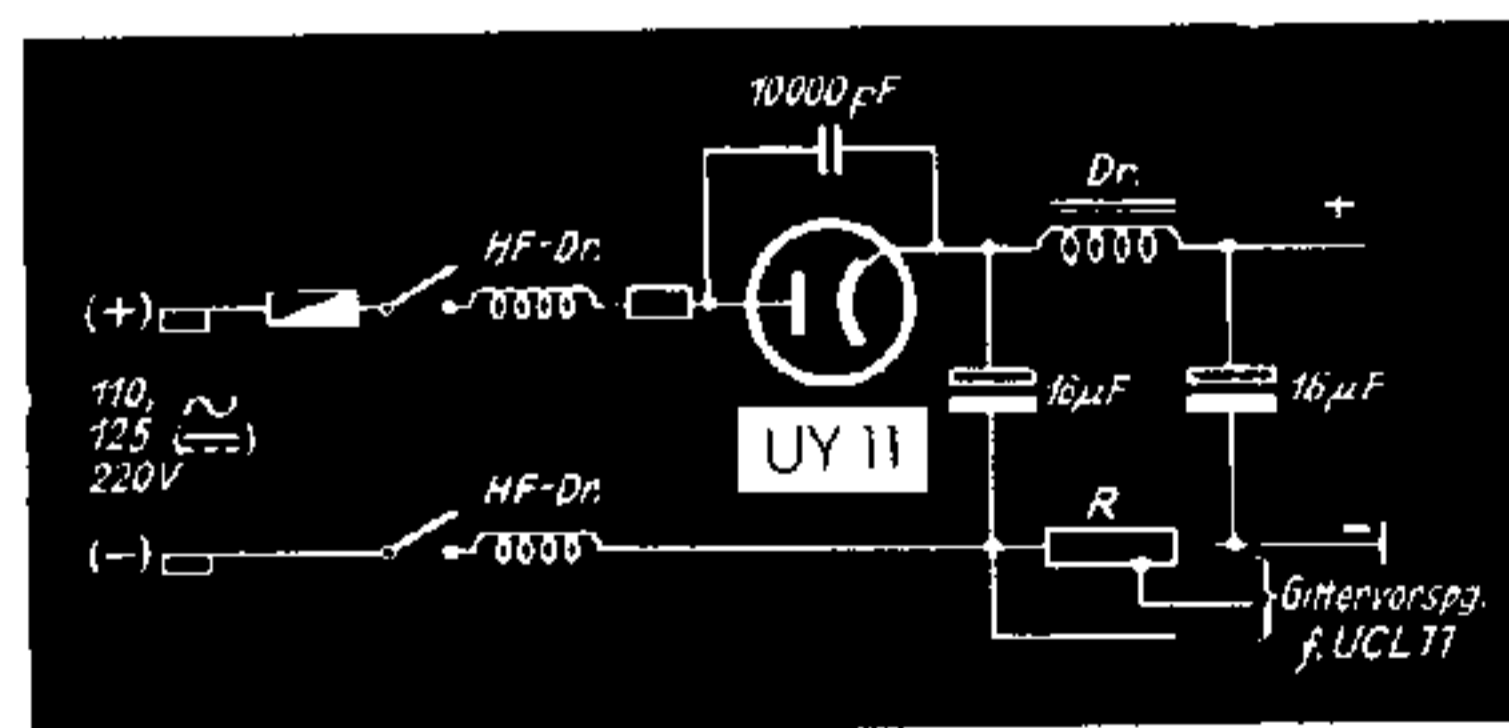


Bild 58. Sockelanschlüsse für Bild 57. Als Einweggleichrichter (Schutzwiderstands-Tabelle), die zulässige Anodenstromentnahme wurde auf 125 mA erhöht

